



SCHULDIG?

Gottes
Gnade
für Sie!

RECHT UND GNADE

Gnade vor Recht! Das bedeutet, eine rechtskräftige Strafe zu erlassen. Obwohl die Schuld erwiesen ist, wird der Verurteilte auf freien Fuß gesetzt.

Gnade vor Recht! Das haben Verbrecher erfahren, die zum Tod verurteilt waren, dann aber von der Regierung begnadigt wurden.

Gnade vor Recht! Gilt das auch für Menschen, die Gottes Gebote übertreten haben und deshalb vor Ihm schuldig sind?

**Wenn du, HERR, auf die Ungerechtigkeiten achtest:
Herr, wer wird bestehen?**

Die Bibel • Psalm 130,3

GOTTES URTEIL

Gott schaut vom Himmel auf die Erde. Er sieht alle Menschen. Er weiß, was sie tun, und kennt ihre Gedanken.

In der Bibel verkündet Er sein Urteil darüber:

**Da ist kein Gerechter, auch nicht einer;
da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner,
der Gott sucht. Alle sind abgewichen, sie sind
allesamt untauglich geworden; da ist keiner,
der Gutes tut, da ist auch nicht einer.**

**Es ist kein Unterschied,
denn alle haben gesündigt und
erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.**

Die Bibel • aus Römer 3,10-23

**KEIN MENSCH HAT SO GELEBT, WIE ES
DER SCHÖPFER VON IHM ERWARTET.**

GOTTES STRAFMASS

Gott kann nicht über das Böse hinweggehen, das die Menschen begangen haben. Er fordert eine angemessene Bestrafung.

Der Lohn der Sünde ist der Tod.

Es ist den Menschen gesetzt, einmal zu sterben, danach aber das Gericht.

Die Bibel • Römer 6,23 und Hebräer 9,27

Jeder Mensch, der ohne Vergebung der Sünden stirbt, muss nach dem Tod vor Gott erscheinen. Das ganze Leben wird aufgedeckt und das Urteil vollstreckt: die ewige Strafe in der Hölle.

Das haben wir tatsächlich verdient.

**KANN DIE GNADE GOTTES
EINEN AUSWEG SCHAFFEN?**

GOTTES GNADE

Nachdem Gott eine lange Zeit das böse Tun der Menschen beobachtet hatte, sandte Er seinen Sohn Jesus Christus als Retter zu ihnen. So gnädig ist Er!

Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn errettet werde.

Christus Jesus ist in die Welt gekommen, um Sünder zu erretten.

Die Bibel • Johannes 3,17 und 1. Timotheus 1,15

Jesus Christus, der Sohn Gottes, hat am Kreuz für fremde Schuld gelitten und mit seinem Tod dafür bezahlt. Deshalb kann Gott uns begnadigen, ohne seine Forderung nach Strafe aufzugeben.

**JESUS CHRISTUS HAT FÜR
SÜNDER SEIN LEBEN GELASSEN!**

GOTTES BEGNADIGUNG

Von Gottes Seite ist die Schuld der Menschen erwiesen. Damit Er nun Gnade vor Recht ergehen lassen kann, erwartet Er von uns, dass wir persönlich zu unseren Sünden stehen.

Ich habe gegen dich gesündigt.

Ich habe getan, was böse ist in deinen Augen.

Die Bibel • Psalm 41,5 und 51,6

Wenn wir Gott unser Unrecht ehrlich bekennen und glauben, dass Christus die Strafe dafür getragen hat, begnadigt uns Gott. Das entspricht einem umfassenden Freispruch.

**Also ist jetzt keine Verdammnis für die,
die in Christus Jesus sind.**

Die Bibel • Römer 8,1

GNADENFRIST

Das Gnadenangebot Gottes läuft bald ab. Heute ist es noch möglich, von der ewigen Strafe freigesprochen zu werden.

Darum bitten wir Sie herzlich: Reichen Sie jetzt bei Gott Ihr Begnadigungsgesuch ein! Dazu sind nicht viele Worte nötig. Beten Sie schlicht und aufrichtig zu Ihm:

O Gott, sei mir, dem Sünder, gnädig!

Die Bibel • Lukas 18,13

Glauben Sie, dass Jesus Christus Ihre Schuld getilgt hat. Dann sind Sie in Sicherheit.

**Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet;
wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet,
weil er nicht geglaubt hat an den Namen
des eingeborenen Sohnes Gottes.**

Die Bibel • Johannes 3,18

Du bist ein Gott der Vergebung,
gnädig und barmherzig,
langsam zum Zorn und groß an Güte.

Die Bibel • Nehemia 9,17

Wo das Recht schuldig spricht,
da spricht die Gnade frei.

Wo das Recht Bestrafung fordert,
da vergibt die Gnade.

Jetzt gratis Bibelteil bestellen:

www.bibel.beroea.ch

